Stadtwerke Nürtingen GmbH

gut versorgt

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH 1/2016

Freibad-Eröffnung

Seite 3

Editorial

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

in dieser Frühjahr/Sommer-Ausgabe des „gut versorgt", berichten wir Ihnen wie gewohnt und übersichtlich, was sich in Sachen Strom, Gas, Wasser und Wärme für Sie in Nürtingen tut.
Nur noch wenige Tage, dann öffnen sie wieder: die Tore des Nürtinger Freibads. Den Herbst und Winter haben wir dazu genutzt, die neuen Kassenhäuschen auf dem Gelände zu errichten. Sie stehen nun pünktlich zur neuen Freiluft-Saison für die Besucher bereit. Neben dem Badespaß kann in den Nürtinger Bädern auch noch richtig gespart werden. Wie, das erfahren Sie auf Seite 4.
Kennen Sie schon unsere E-Roller? Mit ihrem Retro-Design aus den 60er-Jahren sind sie der Hingucker auf Nürtingens Straßen. Technisch stehen sie aber mitten im Fortschritt. Die neueste Entwicklung für das CO_2-freie Fahren präsentieren wir Ihnen auf Seite 5.
In dieser Ausgabe steht vieles, wie es sprichwörtlich heißt, „unter Strom". Alles rund um die Stromversorgung, Stromspeicherung sowie die Entflechtung des Nürtinger Stromnetzes, erfahren Sie auf den Seiten 7 und 9.
Für Immobilienbesitzer geben wir wertvolle Tipps, wie sie sich auf höhere Zuschüsse für den Einbau neuer Heizungs- und Wohnungslüftungsanlagen freuen können und kostenlos eine Energieberatung in Anspruch nehmen (Seite 6).
Viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in eine hoffentlich wunderschöne Sommerzeit.
Herzlichst,
Ihr

Tobias Länge
Vertriebsleiter

Inhalt

Grenzenloser Freibadspaß Seite 3

Neues Kassensystem und satte Rabatte auch im Sommer Seite 4

Die Reichweite immer im Blick Seite 5

Höhere Zuschüsse und geförderte Energie-Checks Seite 6

Stromversorgung der Ortsteile wird umgestellt Seite 7

NT-Meter ist jetzt noch effizienter Seite 7

Doppeltes Volumen Seite 8

Belagsarbeiten - Sperrung Parkhaus Bahnhofstraße Seite 9

Strom kann künftig aus dem eigenen Speicher kommen Seite 9

Ausflugstipp: Wandern - aber bitte mit Genuss Seite 10

Kundenservice der Meisterbetriebe Seite 11

Die Kinderseite Seite 12

Spiel und Spaß in den Ferien Seite 13

Rezepttipp: Kirchererbsen-Möhren-Curry Seite 14

Schüler als Energieberater - ein Modellprojekt! Seite 15

K3N: Das Programm Seite 16

Impressum

gut versorgt
Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH, Porschestr. 5-9, 72622 Nürtingen

Verantwortlich: Volkmar Klaußer, Geschäftsführer
Ansprechpartner: Tobias Länge, Telefon 07022/406-220, Telefax 07022/406-240,
E-Mail: tobias.laenge@sw-nuertingen.de, www.sw-nuertingen.de
Verlag: Senner Verlag GmbH, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen, Telefon 07022/94 64-0
Redaktion: Hartmut Binder, Astrid Diels, Rudi Fritz, Tobias Länge
Redaktion Baumhaus: Michael Schuster
Layout: Simon Christe
Titelbild: Daniel Jüptner, 8pm.de
Druck: Senner Druckhaus GmbH, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen, Telefon 07022/94 64-0
Auflage: 18.400

Grenzenloser Freibadspaß

Am 2. Mai ist es wieder soweit: Willkommen im Sommer 2016. Das Nürtinger Freibad startet in die Badesaison. Eintauchen, abkühlen und entspannen heißt dann die Devise für alle Gäste auf der schönen Freiluft-Anlage in der Badstr. 13.

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH investiert Jahr für Jahr in ihre Wasser- und Freizeitlandschaft, um damit ihren Gästen einen grenzenlosen Badespaß zu garantieren.

So konnte vor zwei Jahren der neue Kinderbereich eingeweiht werden, 2015 folgte ein neues Wasserspielgerät. In diesem Jahr werden dem Freibad-Besucher die beiden sanierten Kassenhäuschen ins Auge fallen. Aber nicht nur von Außen sind sie modern und freundlich, sondern auch das Kassensystem im Innern ist nun voll elektronisch und bietet den Besuchern erhöhten Komfort beim Kauf der Eintrittskarten.

Um das Freibad aus seinem Winterschlaf zu holen, flossen sage und schreibe über 3.500 Kubikmeter frisches Wasser in den letzten Tagen in die drei Becken im Nürtinger Freibad. Pünktlich zur Eröffnung sind die Reinigungsarbeiten auf dem Gelände abgeschlossen. Bereits Mitte März begannen die Vorbereitungen auf die anstehende Freibad-Saison. Die Becken und Rohre wurden gründlich gereinigt und desinfiziert, die Umkleidekabinen und Duschanlagen ebenfalls. Danach wurden die Spielgeräte wieder an ihren vorgesehenen Platz gebracht und montiert sowie die gesamten Wege und Rasenflächen aus ihrem Winterschlaf geholt und auf Vordermann gebracht. Nun steht einem unbeschwerten Freibad-Besuch bis voraussichtlich zum 11. September nichts mehr im Wege. Die Wassertemperaturen von 24 °C im Schwimmerbecken mit Sprungturm, 24 bis 25 °C im Nichtschwimmerbecken und 26 bis 28 °C im Kinderbereich versprechen Badespaß pur auch bei etwas ungünstiger Witterung. Im Kinderbereich treffen die Kleinsten auf zahlreiche Attraktionen, um das Element Wasser leibhaftig und mit allen Sinnen zu erforschen und zu erfahren.

Auf den großzügigen Liegeflächen findet der Erholungssuchende ebenso seinen persönlichen Lieblingsplatz wie die vierköpfige Familie mit Kleinkindern oder der Beachvolleyball-Fan.

Das Freibad hat täglich bis 20 Uhr geöffnet, montags, samstags und sonntags ab 9 Uhr, dienstags bis freitags bereits ab 7 Uhr. Und das auch an den gesetzlichen Feiertagen. Kassenschluss ist immer 19.30 Uhr.

Während der Freibad-Saison gelten für die beiden Hallenbäder der Stadtwerke Nürtingen GmbH gesonderte Öffnungszeiten. In diesem Jahr schließt das Inselbad in Zizishausen wegen einer Dachsanierung vom 30. Mai bis voraussichtlich 11. September. Für das Nürtinger Sport- und Familienhallenbad, wie auch das Freibad und das Inselbad gelten die Öffnungszeiten in der nebenstehenden Auflistung.

Öffnungszeiten

Freibad Nürtingen
Badstr. 13, Nürtingen
Tel. 07022/555 47

Kassenschluss:	19.30 Uhr
Dusch- / Badeschluss:	19.45 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo	9-20 Uhr
Di-Fr	7-20 Uhr
Sa, So	9-20 Uhr

Voraussichtlich geöffnet 2.5. - 11.9.2016 Auch an Feiertagen geöffnet. Bei schlechter Wetterlage werden die Öffnungszeiten gekürzt oder das Bad bleibt geschlossen. Bitte die Aushänge beachten.

Sport- und Familien-Hallenbad
Stuttgarter Str. 1, Nürtingen
Tel. 07022/406-720
Kassenschluss: 1 Stunde vor Schließung
Badeschluss: 15 Minuten vor Schließung

Öffnungszeiten 2. bis 29. Mai:

Mo, Di, Sa	geschlossen
Mi	10-21 Uhr
Do	15-21 Uhr
Fr	15-21 Uhr (Warmbadetag)
	15.15 Uhr Wassergymnastik
So	9-15 Uhr

Öffnungszeiten ab 30. Mai:

Mo-Do, Sa	geschlossen
Fr	15-21 Uhr (Warmbadetag)
	15.15 Uhr Wassergymnastik
So	10-18 Uhr

Panorama-Saunalandschaft

Mo, Sa	geschlossen
Di	15-21 Uhr, Herren
Mi	10-22 Uhr, Damen
Do, Fr	15-21 Uhr, Gemischt
So	9-18 Uhr, Gemischt

Massagen (nur nach Reservierung) unter Tel. 07022/406-725

Di	15-19 Uhr (Hr. Krüger)
Mi, Do, Fr	15-19 Uhr (Aromaöl, Hr. Egi)
So	12-17 Uhr (Fr. Waldmann)

Hallenbad und Sauna sind am 5., 15., 16. und 26. Mai sowie vom 28. Juli bis 11. September geschlossen.

Inselbad Zizishausen
Auf der Insel, Zizishausen
Tel. 07022/63903
(Betrieb durch den Förderverein FIB)

Öffnungszeiten:

Fr	16.30-19 Uhr
Sa, So	8-13 Uhr

Das Inselbad ist geschlossen vom 30. Mai bis 11. September.

Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten. Alle Öffnungszeiten und Preise auf www.sw-nuertingen.de oder direkt via QR

Bild: Daniel Jüptner, 8pm.de

Neues Kassensystem und satte Rabatte auch im Sommer

Für weiteren grenzenlosen Badespaß in den Nürtinger Bädern sorgt seit letztem Herbst auch das neue Kassensystem (wir berichteten in der Ausgabe 2/2015 des „gut versorgt"). Mit der Sanierung und Modernisierung der beiden Kassenhäuschen im Nürtinger Freibad hält auch hier das neue Kassensystem Einzug. Bargeldzahlungen und EC-Zahlungen (ab 10 Euro) sind selbstverständlich weiterhin möglich.

Die Einzel-, Zehner- und Saisonkarten sowie die Geldwertkarten zum Aufladen besitzen keinen fehleranfälligen Magnetstreifen mehr und ermöglichen, wie bei einer modernen Skiliftkarte, den kontaktlosen Eintritt ins Bad. Einzel- und Zehnerkarten sind am Kassenautomat erhältlich, ebenso an den Kassenhäuschen. Dort gibt es auch die Saisonkarte und die Geldwertkarte. Erstere ist nur gültig mit einem Lichtbild und wird personalisiert, ist also nicht übertragbar.

Die Geldwertkarte ist eine gute Alternative. Denn sie ist übertragbar und je nach Wertigkeit, lässt sich damit bis zu 20 Prozent gegenüber dem Einzeleintritt sparen. Sie entspricht der bisherigen Bonuskarte. Familien profitieren davon besonders. So lassen sich am Automaten oder bei den Kassenmitarbeitern bequem mehrere Einzelkarten kaufen. Der rabattierte Wert wird von der Karte abgezogen und so sind gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Die Kinder müssen nicht jedes Mal die Geldwertkarte mit ins Freibad nehmen und man hat schon auf Vorrat mehrere Eintrittskarten zu Hause. Es ist auch möglich, die Geldwertkarte zu personalisieren, falls sie doch einmal verloren geht. Ein weiterer Vorteil: Die Geldwertkarte verliert ihre Gültigkeit nicht und kann auch im Winter im Hallenbad und der Sauna genutzt werden.

Wer jetzt noch beim Kauf einer Saisonkarte zusätzlich sparen möchte, der hat noch bis 13. Mai die Gelegenheit, diese mit einem Rabatt von 5 Prozent im Nürtinger Sport- und Familienhallenbad zu erwerben.

Info

Diese Karten sind zu haben:

Einzelkarte Freibad:
Einmaliger Eintritt
mit unbeschränkter Badezeit

10-Punkte-Karte:
bis zu 5 Euro Ersparnis gegenüber der Einzelkarte (35,00 statt 40,00 Euro)

Familienkarte:
Zwei Erwachsene
mit bis zu 4 eigenen Kindern.

Saisonkarte:
Vorverkauf bis 13. Mai 2016
mit 5 Prozent Rabatt

25-Euro-Geldwertkarte:
10 Prozent Ersparnis
gegenüber der Einzelkarte

50-Euro-Geldwertkarte
15 Prozent Ersparnis
gegenüber der Einzelkarte

100-Euro-Geldwertkarte
20 Prozent Ersparnis
gegenüber der Einzelkarte

Bild: Mutlu Kurtbas - iStock

LESEN, MITMACHEN UND GEWINNEN

Beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage, deren Antwort in dieser Ausgabe des „gut versorgt" zu finden ist.

Wieviel Kubikmeter Wasser sind in den drei Becken im Nürtinger Freibad?

1. Preis: Eine Saisonkarte für das Nürtinger Freibad (Wert: 80 Euro)
2. - 5. Preis: je eine 25 Euro Geldwertkarte

Bitte diesen Coupon ausfüllen und senden an:
Stadtwerke Nürtingen GmbH, Stichwort „Preisrätsel", Porschestr. 5-9, 72622 Nürtingen
oder per Mail an vertrieb@sw-nuertingen.de oder per Fax an 07022/406-240

Einsendeschluss ist der 9. Mai 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer Alter

Die Reichweite immer im Blick

Eine höhere Reichweite und ein perfektes Zusammenspiel liefern die weiterentwickelten Technikkomponenten für die E-Roller der Stadtwerke Nürtingen GmbH. Mit der neuen Smartphone-App lässt sich der Fahrmodus sogar auf die eigenen Bedürfnisse anpassen.

Das Fahren mit den Elektro-Rollern der Stadtwerke Nürtingen GmbH macht in Zukunft noch mehr Spaß: Die E-Roller sind mit neuen technischen Komponenten ausgestattet, die gemeinsam für eine hohe Effizienz und mehr Komfort sorgen. Die leistungsstarke Li-Ion-Batterie (37 Ah) verfügt über eine größere Kapazität und somit über 30 Prozent mehr Reichweite, damit lässt sich eine Distanz von circa 65 Kilometern problemlos meistern.

Mit der App immer auf dem aktuellen Batterie- und Kilometerstand.

Da die Roller mit zwei Akkus gleichzeitig ausgestattet werden können, kommt man auf die stolze Reichweite von 130 Kilometern. Optimiert wurde das Energiepaket außerdem durch das perfekt abgestimmte, portable Ladegerät.

Innerhalb von vier bis fünf Stunden ist der Akku wieder auf 100 Prozent. Noch schneller geht dies mit dem optionalen Schnellladegerät. Gerade mal zwei bis drei Stunden vergehen bis zur Vollladung. Die Batterien sind herausnehmbar und können ganz bequem auch in der Wohnung aufgeladen werden.

Das Herzstück des Rollers ist der Controller und somit das wichtigste Steuerelement des Elektrogefährts. Er „kontrolliert", also reguliert die Stromflüsse. Der neue Controller gibt nun die Möglichkeit, alle wichtigen Daten, wie Strom-, Spannungs-, Leistungs- und Kilometerstand über den Roller per Smartphone-App abzulesen und verschiedene Fahrmodi vor der Nutzung des Rollers einzustellen. Wer weitere Strecken zurücklegt, stellt so beispielsweise den „eco-Modus" ein. Wer sportlich schnell unterwegs sein möchte, wählt den „power-Modus" oder die beiden anderen Fahrmodi „wheely" und „custom".

Nebenbei übermittelt der Controller ständig die aktuelle Reichweite der Batterie auf die App. Kleinere Probleme wie Sensorenfehler oder Unterspannung registriert die App sogleich im Fehlerspeicher, so dass basierend auf dem IST-Zustand des Rollers entschieden werden kann, in welchem Modus der Roller fahren soll.

Aber auch ohne App und Smartphone ist der neue Controller eine Bereicherung und bringt einen Vorteil im Fahrverhalten. Die Geschwindigkeit und Beschleunigung lässt sich noch genauer einstellen und verbessert das Fahrgefühl.

Der überwiegende Teil der 50 E-Roller der Stadtwerke Nürtingen GmbH, die zur Zeit über und durch Nürtingens Straßen fahren, können mit diesen neuen Komponenten nachträglich aufgerüstet werden.

rechts: Eine in die Batterie integrierte Ladestandsanzeige bewahrt die Fahrer vor Überraschungen.
Bilder oben und rechts: emco

Wolfgang Maier mit dem optisch retro und technisch modernen E-Roller der Stadtwerke Nürtingen GmbH.
Bild: Diels

Höhere Zuschüsse und geförderte Energie-Checks

Weniger Energie verschwenden, Ressourcen sinnvoll nutzen und das Klima schonen: Auch im Eigenheim lässt sich viel Energie sparen. Je nach Gebäude gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Einsparpotenziale. Eine erste Starthilfe für die Energiewende im Kleinen ist der Gebäude-Check.

Der Gebäude-Check zeigt anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Dazu kommt ein Energieberater der Energieagentur Landkreis Esslingen ins Haus und nimmt gemeinsam mit dem Eigentümer die konkrete Situation in Augenschein. Das Besondere an dem Gebäude-Check: Der energetische Ist-Zustand des Hauses wird sofort eingeschätzt.

Der Energieberater spürt Energieverluste im Haus oder der Wohnung auf. *Bild: Marco2811, Fotolia*

Der Energieberater macht eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in der Wohnung, beurteilt den Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) sowie die Heizungsanlage (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) unter energetischen Aspekten begutachtet. Dabei wird auch geprüft, ob prinzipiell der Einsatz erneuerbarer Energien möglich und sinnvoll ist.

Höherer Tilgungszuschuss bei Kombination bestimmter Einzelmaßnahmen („Maßnahmenpakete“) : Unterstützt wird das Sanierungsvorhaben durch höhere Zuschüsse ab April 2016. Für Immobilienbesitzer, die ihr Haus energetisch auf Vordermann bringen wollen, verbessern sich mit der Anpassung der Förderbedingungen einige Förderkonditionen. So wird der Einbau neuer Heizungs- und Wohnungslüftungsanlagen mit einem höheren Zuschuss gefördert, wenn er als so genannte Paketlösung durchgeführt wird. Für Heizungspakete bedeutet das, dass nicht nur der alte Kessel ausgetauscht wird, sondern zusätzlich das gesamte Heizsystem optimiert werden muss. Bei Lüftungspaketen wird der Einbau einer Wohnungslüftungsanlage mit mindestens einer Wärmeschutzmaßnahme kombiniert:

- **Heizungspaket:** Erneuerung der Heizungsanlage + Optimierung der Heizung
- **Lüftungspaket:** Einbau einer Lüftungsanlage + Maßnahme an der Gebäudehülle

Beim Heizungspaket muss eine ineffiziente Anlage auf Basis fossiler Brennstoffe (zum Beispiel Gas oder Öl) ersetzt werden. Die neue Anlage muss die Fördervoraussetzungen des Programms erfüllen. Nicht zum Heizungspaket gehört der Ersatz von bereits bestehenden Brennwertkesseln.

Die Förderung der L-Bank für selbst bewohntes Wohneigentum: Für die Einzel- oder Paketmaßnahmen können Förderdarlehen mit verbilligten Sollzinsen - effektiver Jahreszins 0,75 Prozent pro Jahr beantragt werden. Der Tilgungszuschuss beträgt 9,5 Prozent beziehungsweise 13,5 Prozent des Bruttodarlehensbetrags. Die KfW gewährt aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie einen Tilgungszuschuss von 12,5 Prozent. Das Land Baden-Württemberg stockt diesen Zuschuss um einen Prozentpunkt auf. Diese neuen Konditionen gelten ab 1. April auch für bereits seit 1. Januar 2016 begonnene Heizungs- oder Lüftungspakete. Für diese Pakete gibt es eine Ausnahmeregelung: Hier können Förderanträge seit dem 1. April gestellt werden. Generell gilt jedoch: Fördergelder müssen vor Beginn einer Maßnahme beantragt werden.

Mehr Informationen gibt es bei der Energieagentur Landkreis Esslingen unter www.ealkes.de oder direkt telefonisch bei Iris Dettweiler (siehe Infobox). Die Energieberatung der Energieagentur Landkreis Esslingen findet in Zusammenarbeit mit der Verbaucherzentrale Baden-Württemberg statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Info

Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH
Energieberatungszentrum Nürtingen
Plochinger Str. 14
72622 Nürtingen
Tel. 07022/213-400
Fax 07022/213-402
info@ealkes.de
www.ealkes.de

Stromversorgung der Ortsteile wird umgestellt

„Der Strom kommt aus der Steckdose“ heißt es lapidar im Volksmund. Doch bis er tatsächlich beim Endverbraucher aus der Steckdose kommt, ist das unter Umständen ein langer Weg. Bisher werden die Kernstadt und die fünf Ortsteile über verschiedene Netze physikalisch versorgt. In den nächsten zwei Jahren werden die Stromnetze der Stadtteile Hardt, Neckarhausen, Raidwangen, Reudern und Zizishausen entflochten.

Bis 2001 wurden nur die Kernstadt und Oberensingen von der Stadtwerke Nürtingen GmbH mit Strom beliefert und betreut. Die fünf Ortsteile erhielten ihre Energie und auch ihre Abrechnungen bis dato von den Neckarwerken (EnBW). Dann wurde die Versorgung der Teilgemeinden von der Stadtwerke Nürtingen GmbH übernommen. Aufgrund technischer Bedingungen wurde im ersten Schritt nur eine sogenannte „messtechnische Entflechtung“ durchgeführt. Um dies zu vereinfachen und die Betriebsführung komplett in eigener Hand zu haben, hat man sich bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH zum zweiten Schritt entschlossen. Nach der messtechnischen Entflechtung soll demnächst auch die physikalische Entflechtung der Versorgungsleitungen der Ortsteile erfolgen. Schritt für Schritt werden in den Teilgemeinden die bestehenden Leitungen des vorgelagerten Netzes (Neckarwerke/EnBW) abgetrennt und die Orte parallel mit dem Kernstadtnetz verbunden. Wenn dieser Prozess beendet ist, bekommt in Zukunft ganz Nürtingen aus dem Nürtinger Umspannwerk seinen Strom. „Wir bauen gerade neue Leitungen um die Teilgemeinden künftig aus dem Kernstadtnetz versorgen zu können“, blickt Diplom-Ingenieur (FH) Michael Klesse, Abteilungsleiter Strom bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH, auf sein aktuelles Großprojekt.

Begonnen wurde damit bereits in Reudern, wo der Wechsel vom Umspannwerk Kirchheim schon vollzogen ist. Direkt gemerkt haben die Endverbraucher nur die Umschaltmaßnahme, als der Strom kurzeitig unterbrochen wurde.

Nächste Baustelle wird dann Zizishausen sein. Laut Michael Klesse plant man noch

Bild: tiero, Fotolia

im Jahr 2016 auch bei den „Schnaken“ die Umstellung. In Hardt, Neckarhausen und Raidwangen soll noch in diesem Jahr mit der Verlegung der neuen Leitungen begonnen werden. Der Strom soll dann dort ab 2017 komplett aus Nürtingens Umspannwerk kommen. Für den Endverbraucher ändert sich am Strompreis/-tarif nichts. Dafür ist aber bei Störungen schneller jemand vor Ort, da die Betriebsführung künftig allein in den Händen der Stadtwerke Nürtingen GmbH liegt.

NT-Meter ist jetzt noch effizienter

Aktuell sind 30 Testgeräte des NT-Meters in Nürtingen und seinen Ortsteilen im Einsatz. Das kleine, hochtechnisierte Gerät soll den Stadtwerkekunden aufzeigen, zu welcher Zeit wie viel Strom in ihrem Haushalt oder ihrer Firma verbraucht wird. Dadurch kann den Verbrauchern geholfen werden, ihren Stromverbrauch zu analysieren und gegebenenfalls zu senken.

„Mit dem NT-Meter kann der Kunde so oft er möchte feststellen, wie sich sein Gesamtstromverbrauch entwickelt hat“, bringt Michael Klesse, Abteilungsleiter Strom bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH, die Vorteile des kleinen Gerätes auf den Punkt. Der Kleinrechner ist seit einiger Zeit auf dem Markt und sieht jetzt nach einem Facelift optisch noch ansprechender aus. Außer der äußerlichen Verschönerung ist der neue Rechner jetzt aber auch noch intuitiver zu bedienen, leistungsstärker und benutzerfreundlicher. Durch die neu eingebaute Technik „Rasperry 3“ hat der NT-Meter jetzt sogar einen direkten WLAN-Anschluss erhalten. Beim Vorgängermodell war noch ein Stick erforderlich.

Nicht nur für Privathaushalte, sondern auch für Betriebe ist der NT-Meter ein ideales Instrument, mit dem man sich einen detaillierten Überblick über die aktuellen Stromkosten verschaffen kann. Der Einstiegspreis pro NT-Meter beträgt aktuell 150 Euro. Eine Investition in die Zukunft, die sich schnell rechnen kann, wenn man damit den Stromfressern im Haus auf die Spur gekommen ist. So langsam verschafft sich der kleine Stromspar-Helfer auch Interesse bei den Kunden. „Uns liegt gerade eine größere Anfrage eines Dienstleisters über 10.000 Geräte vor“, freut sich Michael Klesse. Er und seine Kollegen stehen den Kunden der Stadtwerke Nürtingen GmbH gerne zu weiteren persönlichen Informationen über den NT-Meter zur Verfügung. Im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Nürtingen GmbH steht eine Demowand über den NT-Meter für jedermann zur Information bereit.

Info

Michael Klesse,
Abteilungsleiter Strom, beantwortet Ihre Fragen rund ums Thema Strom und NT-Meter

Tel. 07022/406-620
Fax 07022/406-55-620
michael.klesse@sw-nuertingen.de
www.sw-nuertingen.de

Doppeltes Volumen

Er steht zwar im Enzenhardt, versorgt aber die Kernstadt Nürtingen und das Gewerbegebiet „Au“ – der neue Wasserhochbehälter, den die Stadtwerke Nürtingen GmbH seit März vergangenen Jahres in unmittelbarer Nachbarschaft des alten Hochbehälters an der Schlesierstraße im Enzenhardt baut. Wenn er fertig ist, speichert er die doppelte Menge. Gegenüber den bisherigen Kammern mit jeweils 500 Kubikmetern Trinkwasser stehen dann zweimal 1.000 Kubikmeter zur Verfügung.

Deutlich sichtbar: Die Rundbogen zwischen den beiden alten Kammern. Links die Kammer, die erhalten bleibt, rechts befand sich die bereits abgerissene zweite Kammer. *Bild: Binder*

Jede der neuen Kammern misst 15,60 auf 18,60 Meter und wird mit einer Wasserhöhe von 3,45 Metern befüllt. „Das ist dann knapp die Hälfte des Volumens der großen Becken des Nürtinger Freibades“, verdeutlicht Josef Budja die Dimension, damit man sich das Volumen des Kammerinhaltes besser vorstellen kann. Der Abteilungsleiter des Geschäftsbereichs Gas/Wasser/Wärme/Bäder der Stadtwerke Nürtingen GmbH erklärt, dass Nürtingen und seine Ortsteile an insgesamt zwölf Wasserhochbehälter angeschlossen sind, die nach Fertigstellung des neuen Behälters zusammen 12.000 Kubikmeter fassen. Geliefert wird das wichtigste Lebensmittel des Menschen von der Bodensee-Wasserversorgung, die rund vier Millionen Menschen in etwa 320 Städten und Gemeinden mit Trinkwasser aus dem „Schwäbischen Meer“ versorgt.

Neben den beiden Wasserkammern gehört noch ein Bereich mit der Anlagentechnik zum Wasserhochbehälter Enzenhardt. Hier sind die Mess-Steuer-Regeltechnik, Probenentnahmestellen und Rohrleitungen untergebracht. Die Rohre, die das Wasser ins Versorgungssystem einspeisen, haben einen Durchmesser von 30 Zentimetern, befüllt wird die Kammer mittels Rohren mit 12,5 Zentimeter Durchmesser.

Ganz wichtig ist die Qualitätssicherung des Wassers. Die Wasserwerte werden „lieber einmal mehr als einmal zu wenig geprüft und ermittelt“, wie Josef Budja erläutert. „Wasser ist ein so wichtiges Lebensmittel, dass vielfältige Vorschriften und Gesetze beachtet werden müssen.“ Ist alles zu seiner Zufriedenheit, wird das Gesundheitsamt hinzugezogen, das seinerseits zahlreiche eigene Tests durchführt. „Erst wenn dann der Haken der Behörde drunter ist, sind wir zufrieden.“ Die Baumaßnahme hält ihn und seine Mitarbeiter gewaltig auf Trab, „zumal das Tagesgeschäft zeitgleich weiterhin bewältigt werden muss“.

Das Einstiegshäuschen des alten Wasserhochbehälters, der 1903 erbaut wurde, bleibt übrigens erhalten, steht es doch unter Denkmalschutz. Eine der beiden alten Kammern ist bereits abgerissen, so dass die Rundbogen der Mauern sichtbar geworden sind. Die zweite Kammer bleibt nach der Außerbetriebnahme der Nachwelt erhalten.

Im Bereich der Anlagentechnik sind die Mess-Steuer-Regeltechnik, Probenentnahmestellen und Rohrleitungen untergebracht. *Bild: Binder*

Info

Ein Hochbehälter ist ein Wasserspeicherreservoir der Trinkwasserversorgung, eine Art unterirdische Zisterne. Das Wasser wird durch die Schwerkraft in das Wasserversorgungssystem eingespeist. Deshalb kann der neue Hochbehälter auch nicht das angrenzende Enzenhardt versorgen, „dazu wäre der Druck wegen des geringen Höhenunterschiedes zu gering“, macht Josef Budja deutlich. Nürtingen und seine Ortsteile werden durch zwölf Wasserhochbehälter versorgt, die nach dem Neubau insgesamt ein Volumen von 12.000 Kubikmetern bereithalten können.

Belagsarbeiten - Sperrung Parkhaus Bahnhofstraße

Bestimmt ist es vielen Autofahrern und Fußgängern im März schon aufgefallen: Das Parkhaus an der Ecke Bahnhofstraße/Steinengrabenstraße erscheint plötzlich sehr kahl. Rodungsarbeiten sind der Grund dafür. Dies sind jedoch lediglich die Vorarbeiten für die Fahrbahnerneuerung im sogenannten P4, das ab dem 4. Juli bis voraussichtlich 30. September dann komplett gesperrt werden muss.

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH ist mit 50 Prozent am P4 beteiligt und gleichzeitig die Verwalterin des Gebäudes. 20 Jahre hat das Parkhaus mittlerweile auf dem Buckel und eine Fahrbahnerneuerung steht an. Das ergab eine Betonuntersuchung aus dem letzten Jahr. Eine notwendige Maßnahme also, die durch die ganz normale Abnutzung aber auch durch Salzablagerungen im Winter bei jedem Parkhaus einmal ansteht. Dafür muss die Stadtwerke Nürtingen GmbH den Betrieb des Parkhauses leider für einige Wochen einstellen.

Bild: Diels

„Viele nutzen die Parkmöglichkeiten im P4 wegen der Nähe zum Bahnhof. Wir möchten unsere Parkplatzkunden darauf hinweisen, dass sie während der Sanierungsmaßnahmen eventuell längere Wege zum Bahnhof einplanen müssen um den Zug nicht zu verpassen", so Hans Sigel, Leiter Finanz- und Rechnungswesen/Personal bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH. Ausweichparkplätze findet der Parkplatz-Suchende im näheren Umkreis.

Die Sanierungsmaßnahmen beschränken sich auf das Parkhaus und haben sonst keine Auswirkungen auf die Straße und Schiene.

Strom kann künftig aus dem eigenen Speicher kommen

Für viele Besitzer von Solaranlagen war das Geschäft mit dem selbst erzeugten Strom bisher ein lukratives Geschäft. In Nürtingen gibt es 750 Photovoltaik-Anlagen, bei vielen läuft aber in den nächsten Jahren die vertragliche Einspeisevergütung aus. Eine gute Alternative bietet, nicht nur für solche Fälle, die Stadtwerke Nürtingen GmbH in Form von Stromspeicherbatterien an.

Was bisher in zwei Haushalten in Oberensingen und Neckarhausen noch im Testbetrieb läuft, soll laut Wolfgang Maier, Leiter Technische Dienste bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH, bald in vielen Haushalten vorhanden sein. Den Strom für den eigenen Haushalt zu nutzen, davon machen immer mehr Besitzer von Solaranlagen Gebrauch. Die erzeugte Menge schwankt jedoch je nach Witterung, Tages- und Jahreszeit. Man kann zwar bei einer hohen Energieerzeugungsphase durch den bewussten Einsatz von Haushaltsgeräten, wie zum Beispiel der Waschmaschine, den Eigenverbrauch erhöhen, jedoch sind mit dieser Methode schnell Grenzen gesetzt.

Mit der neuesten Generation von Batterie-Speichern kann wesentlich mehr eigenproduzierte Energie selber verbraucht werden. Die Stadtwerke Nürtingen GmbH steigt deshalb aktiv in den Vertrieb der Speichertechnik ein. Angedacht sind dabei auch Partnerschaften mit lokalen Elektrofachbetrieben. „Wir haben dazu Kompetenz und Erfahrung gesammelt, so dass wir hier ein guter und zuverlässiger Ansprechpartner sind", hofft Wolfgang Maier auf eine rege Zusammenarbeit mit den örtlichen Handwerkern. Mit der Installation eines Stromspeichers im Keller lässt sich nach bisherigen Erfahrungen der Eigenverbrauch von jetzt 30 auf 70 bis 80 Prozent steigern. Bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH setzt man damit auf eine neue leistungsstarke Batteriegeneration, die mehr Ladezyklen erlaubt.

Stromflüsse und Ladezustand werden am Speicher angezeigt und können auf dem Online-Portal visualisiert werden. In einem der beiden Testhaushalte beläuft sich die jährliche Ersparnis durch die Stromspeicherbatterie auf circa 500 Euro. Im Moment sind die Batterien in der Anschaffung leider noch relativ teuer. Wolfgang Maier rechnet aber in nächster Zeit mit sinkenden Preisen, was aber von einer stärkeren Nachfrage abhängig ist.

Wolfgang Maier (links) und Michael Klesse (rechts) erklären die Speichertechnik. Bild: NTZ

Häuslesbesitzer sollten sich also Gedanken über die Nutzung dieser neuen Technik machen. Die Stadtwerke Nürtingen GmbH steht dazu als kompetenter Ansprechpartner für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Wandern - aber bitte mit Genuss

Von Mai bis Oktober können in den Neuffener Weinbergen jeden ersten Sonntag im Monat, jeweils ab 11 Uhr, ausgiebig die aromatisch-spritzigen Weine der hiesigen Weingärtner probiert und genossen werden.

Einen Abstecher auf die Burg Hohenneuffen, die unmittelbar über den Weinbergen thront, macht diesen Ausflug zu einem genussvollen und erlebnisreichen Tag inmitten der schönen Natur der Schwäbischen Alb.

Genuss-Wandern ist seit geraumer Zeit in aller Munde. Schön, wenn man dies praktisch vor der Haustür unter herrlicher Kulisse tun kann.

Der Ausschankwagen der Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck steht an der Wendeplatte der Schloßsteige. Mit einem traumhaften Blick über die schöne Landschaft können hier die erstklassigen Weine und ein kleiner Imbiss inmitten des höchsten Weinbergs in Württemberg (530 m ü. NN) genossen werden.

Termin-Tipp: Weinwandertag am 19. Juni
Der 19. Juni lohnt sich für einen Ausflug mit Genuss-Faktor gleich doppelt: Denn zum einen ist dieser Sonntag der Saisonbeginn für den Museums-Dampfzug „Sofazügle“ auf der Tälesbahn zwischen Nürtingen und Neuffen. In gemütlichem Tempo bringt der historische Zug seine Passagiere vom Neckar an den Albtrauf. Das Sofazügle fährt an diesem Tag dreimal in jeder Richtung.

Zum anderen präsentieren die Winzer aus der Region von 11 bis 18 Uhr ihre Weine auf einem Rundweg in den Neuffener Weinbergslagen anlässlich des Weinwandertages 2016. Zur Stärkung gibt es kulinarische Leckereien aus dem Biosphärengebiet.

Ein Programm für die ganze Familie lässt diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für Augen, Gaumen und Sinne werden.

Info

Sonntags-Termine 2016 für den Ausschankwagen:
1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September und am 2. Oktober jeweils ab 11 Uhr, nur bei guter Witterung

Weinwandertag: So., 19. Juni 2016, 11-18 Uhr
Abfahrtszeiten des „Sofazügles“ beim Weinwandertag am 19. Juni:

Nürtingen - Neuffen	Nürtingen	ab	11.07	13.07	15.07
	Nürtingen-Vorstadt		11.11	13.11	15.11
	Nürtingen-Roßdorf		11.16	13.16	15.16
	Frickenhausen		11.22	13.22	15.22
	Linsenhofen		11.30	13.30	15.30
	Neuffen	an	11.37	13.37	15.37
Neuffen - Nürtingen	Neuffen	ab	12.15	14.15	16.15
	Linsenhofen		12.23	14.23	16.23
	Frickenhausen		12.29	14.29	16.29
	Nürtingen-Roßdorf		12.35	14.35	16.35
	Nürtingen-Vorstadt		12.38	14.38	16.38
	Nürtingen	an	12.40	14.40	16.40

Weitere Informationen zum „Sofazügle“ gibt es unter www.ges-ev.de.

Kundenservice der Meisterbetriebe

Gemeinsam einer ökonomischen Energieversorgung verpflichtet – die hier aufgeführten Fachbetriebe und die Stadtwerke Nürtingen GmbH

A+H HEIZUNG-SANITÄR
Heizung – Sanitär – Solartechnik – Pelletskessel
Wärmepumpen – **Kundendienst**

A+H GmbH, Heizung – Sanitär
Porschestraße 1/1
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 40 73 66
Telefax (0 70 22) 40 73 65
E-Mail: augsten-hauff@gmx.de

Henzler BAD & HEIZUNG GmbH
Bäder-, Sanitäranlagen, Heizungen, Flaschnerei, Kundendienst, Regenwassernutzung, Solaranlagen

Rainer Henzler – Heizungen aller Art und Fabrikate
Silcherstraße 3
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon (0 70 22) 5 90 61
Telefax (0 70 22) 5 07 60
henzler.bad-heizung@t-online.de

HUMMEL Systemhaus.
ELEKTRO- & GEBÄUDETECHNIK | IT- & KOMMUNIKATIONS-TECHNIK | ENERGIE-SYSTEME | SICHERHEITS-SYSTEME

HUMMEL Systemhaus GmbH & Co. KG
In den Gernäckern 13
72636 Frickenhausen-Linsenhofen
+49 (0) 7025 / 91 271 - 0
www.HUMMEL-Systemhaus.de

baur Heizung + Wasser
Liststraße 7
72636 Frickenhausen
Telefon (0 70 22) 9 43 43-0
www.bauronline.de
Heizung – Öl-Gas-Feuerung – Solar – Sanitär – Flaschnerei – Kundendienst
Ausstellung für Heizung, Sanitär und Balkonsanierung

Haustechnik
Wohlfühlbäder
Trinkwasserveredelung
Öko- Energiesysteme
Blechbearbeitung
Rohrreinigung
KRÜGER
Brückenstraße 20. 72669 Unterensingen. Telefon 0 70 22/6 16 09
Telefax 07 11/34 27 05 31. info@123krueger.de. www.123krueger.de

Böpple Kamtec
Sanitär · Badausstellung
Heizung · Flaschnerei
In der Au 2, Nürtingen
Telefon (0 70 22) 9 32 71-0
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–12 und 14–17 Uhr
sowie nach Vereinbarung
info@boepple-kamtec.de

• Sanitärinstallationen
• Badrenovierung komplett
• Bäder Generation 50plus
• repaBAD »Wanne-auf-Wanne«
• Heizungstechnik | Wartung
• Pellets | Gas | Ölheizung
• Solaranlagen | Wärmepumpen
• Flaschnerei | Klempnerarbeiten
LUTZ Sanitär • Heizung • Flaschnerei
Helmut Lutz
Schlosserstraße 4
72622 Nürtingen • Fon 0 70 22|6 23 01 • Fax 6 52 15
info@sanitaer-lutz.de • www.sanitaer-lutz.de

brandstetter
ÜBER 55 JAHRE
HEIZUNG
SANITÄR
BADSANIERUNG
SOLAR
KUNDENDIENST
PELLETSHEIZUNGEN
WÄRMEPUMPEN
PLANUNG
UND VIELES MEHR
Robert-Mayer-Straße 33 · 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 41 55 · Telefax (0 70 22) 3 67 39
info@Firma-Brandstetter.de

Retzmann Heizungstechnik
Solar | Pellet | Wärmepumpe | Brennwert | BHKW
Hohes Gestade 1
72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22 - 3 28 29
Fax 0 70 22 - 85 48
www.retzmann-heizungstechnik.de

EBERLE SANITÄRTECHNIK
Sanitäre Anlagen, Solaranlagen,
Flaschnerei, Öl- und Gasheizungen,
Elektrotechnik im Bereich Sanitär und Heizung
Eberle Sanitärtechnik
Hafnerstraße 10
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 91 90
Telefax (0 70 22) 3 93 52
info@eberle-sanitaertechnik.de
www.eberle-sanitaertechnik.de

Schöllhammer Sanitär Flaschnerei Gasheizungen
Sanitär und Heizungstechnik,
Flaschnerei, Gas- und Wasserkundendienst,
Badsanierung, Solartechnik, Regenwassernutzung
Fachausstellung – Verkauf
Heiligkreuzstraße 17
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 99 35
Telefax (0 70 22) 81 29
info@schoellhammer-bad.de
www.schoellhammer-bad.de

FULL SERVICE IN ELECTRONICS
d·ster elektrogesellschaft
Nürtinger Str. 38
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Tel. 07022 5841
info@elektro-doster.de
Markenmitglied EURONICS

ELEKTRO SCHWEIZER
Inhaber: T. Niedermaier
Kalkofer Straße 70, Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 94 77
info@elektro-schweizer.de, www.elektro-schweizer.de
- **Sicherheit für Mensch und Gebäude.**
- **Energie aus der Umwelt (Sonne, Luft, Wasser).**
- **Energieeinsparungen.**
- **Mensch – Technik – Gesundheit.**

Innovative Technik vom Meisterbetrieb.

FLASCHNER GUTBROD seit 1949
WG
Teckstraße 53
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 92 75
Telefax (0 70 22) 3 57 92
Sanitäre Anlagen – Schlüsselfertige Bäder – Gasheizungen
Bauflaschnerei – Flachdachprofile – Kundendienst – Rohrreinigungen

HEIZUNG & SOLAR
Elektro- und Heizungstechnik
Rainer Keuerleber
Beurener Str. 4
72636 Frickenhausen
Solarstrom • Solarheizung • Pelletheizung • Wärmepumpe
Tel.: 0 70 22 / 3 85 45 www.heizung-solar.info.de

HELL wärmetechnik
Öl-/Gasheizung – Solartechnik – Wärmepumpen
Pelletskessel – Tankanlagen – Kaminsanierung
Manfred Hell – Wärmetechnik
Randweg 11
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 90 36 86
Telefax (0 70 22) 90 36 87
info@hell-waermetechnik.de
www.hell-waermetechnik.de

Über 40 Jahre
STINER GmbH
HEIZUNG • SANITÄR
Lauterstraße 21 – 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 6 26 26
Telefax (0 70 22) 6 37 39
Umweltbewusst und zukunftsorientiert!
Öl-, Gas- und Pelletsheizung, Photovoltaik, Solaranlagen,
Sanitär-Installation, Wärmepumpenanlagen,
Kaminsanierung, Planung – Kundendienst

Baumhaus

Seite für Kinder

Kralle & Co

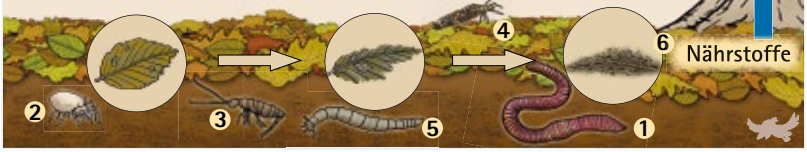
Oben auf der Lichtung im Wald saßen Gundel, Rolle und Kralle im Sonnenschein und genossen ihr Picknick. Rolle sah am Waldrand einige Sommersteinpilze stehen und dachte, die könnten später das Abendessen verfeinern. Schon sprang er auf und rief seinen Freunden noch zu: *„Bin gleich wieder da!“*. Er schlenderte durch das Laub des letzten Herbstes, das da auf dem Waldboden lag und sammelte die Pilze ein. Etwas tiefer im Wald sah er noch einen und nur ein wenig weiter noch einen und machte sich auf, auch diese einzusammeln. *„Das wird lecker“*, sagte er sich und blinzelte durch das noch frische Grün des Blätterdachs ins Sonnenlicht. So entfernte er sich allmählich weiter und weiter von der Lichtung. Übermütig schoss er kleine Laubpäckchen in die Luft und dachte sich: *„Es ist komisch, hier liegt das Laub vom letzten Herbst, darunter das vom Jahr davor und so weiter. Und die Bäume sind schon wieder voller Laub. Eigentlich müsste der Blätterteppich doch jeden Herbst immer dicker werden, bis schließlich der gesamte Wald in seinen eigenen Blättern versinkt.“* Plötzlich spürte er den Boden unter seinen Füßen nicht mehr und versank im Laub. Er ruderte mit den Armen und schrie laut um Hilfe. Kralle und Gundel hatten Rolle schon vermisst, als sie ihn in der Ferne rufen hörten. Sofort machten sie sich auf den Weg, um ihrem Freund zu helfen. Schon bald waren sie in Rolles Nähe. *„Er ist dort in der Mulde im Laub“*, rief die Krähe und Gundel sprang hinein und tauchte im Laub nach dem hilflosen Schwein. Rolle sah nur noch braune Blätter um sich herumwirbeln, als ihn etwas aus dem Meer aus Laub emporhob. *„Ich hab‘ ihn!“*, rief Gundel und stellte Rolle wieder auf sicheren Boden. *„Ich bin wohl nur in ein Laubloch gefallen“*, bemerkte Rolle glücklich. *„Dabei dachte ich schon, das Laub steht hier bis zu den Baumwipfeln!“* *„Das musst du uns etwas genauer erklären!“*, bemerkten Kralle und Gundel. Gemeinsam sammelten sie die Pilze wieder ein, die Rolle bei seinem Sturz verloren hatte. Dann machten sie sich auf zum Baumhaus, wo ihnen Rolle bei einer leckeren Pilzmahlzeit seine Geschichte erzählte.

Warum versinken Wälder nicht im Laub?

Jedes Jahr passiert es aufs Neue.

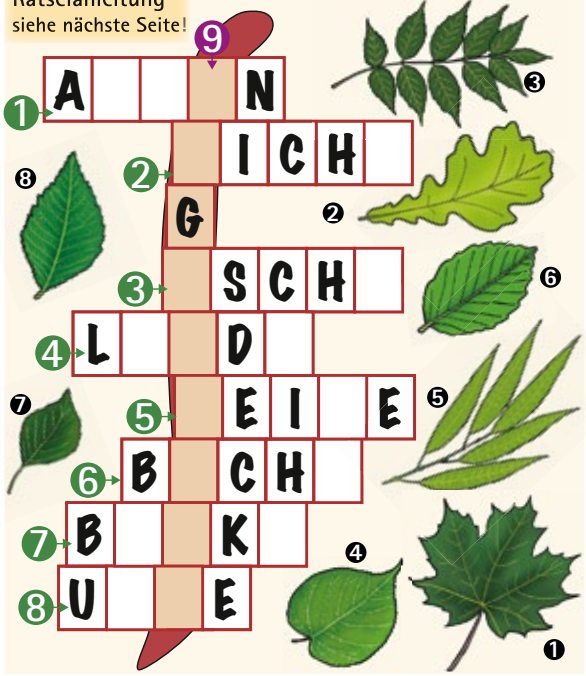
Die Blätter an den Bäumen verfärben sich und fallen zu Boden. Im nächsten Frühling wachsen neue und lassen Bäume und Wälder in frischem Grün erstrahlen. Dabei liegt vielerorts noch das alte Herbstlaub auf dem Boden. Wenn es so wäre, wie Rolle dachte, müsste sich Jahr für Jahr mehr Laub anhäufen und die Blätterschicht auf dem Boden immer mächtiger werden. Zum Glück ist es nicht so. Wo bleibt also das ganze Laub?

In Städten und Siedlungen seht ihr häufig Menschen, die Laub in ihren Gärten sammeln oder mit lärmenden Laubbläsern die Blätter von den Wegen pusten und später abtransportieren. Aber was passiert im Wald? In einem Buchenwald fallen auf einen Quadratmeter ca. 2500 Blätter, das sind 0,4 kg. Hier gibt es eine Menge kleiner Helfer, die das Laub zersetzen. Regenwürmer (1), Hornmilben (2), Springschwänze (3), Köcherfliegenlarven(4), Schnakenlarven (5) und andere Kleintiere zerkleinern zunächst das Laub. Danach wird es von Mikroben und Kleinlebewesen weiter zu Humus (6) verarbeitet. Darin befinden sich wiederum wertvolle Nährstoffe, die die Bäume mit dem Wasser über die Wurzeln aufnehmen. Der Kreislauf beginnt von Neuem, im Frühling wachsen neue Blätter.



Wie heißt der Baum? Rätselecke

Rätselanleitung siehe nächste Seite!



Cartoon

Spiel und Spaß in den Ferien

Das Sommerferienprogramm im Nürtinger Freibad bietet auch in diesem Jahr der Langeweile keine Chance. Unter dem Motto „Spiel und Spaß im Freibad" bekommen alle Wasserratten und Sportbegeisterte von 6 bis 16 Jahren tolle Ferienerinnerungen.

Ob auf dem Rasen oder im erfrischenden Nass – es ist für jeden etwas dabei. Fußball, Beachvolleyball, Wasserball, ein Tischtennis-Turnier, Tauchspiele, sogar ein Rutsch-Wettbewerb warten in diesem Jahr auf zahlreiche Kinder. Im Zeitraum von Montag 1. August bis Freitag 5. August, jeweils von 14 bis 16 Uhr, wird die Ferienwoche hier zu einem besonderen Erlebnis mit Freunden und Gleichaltrigen. Das „Seepferdchen" als Schwimmabzeichen wird für die Teilnahme vorausgesetzt. Neben der Badehose oder dem Badeanzug sollen Turnschuhe und Tischtennisschläger mitgebracht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es fallen nur die üblichen Eintrittspreise an.Die Anmeldung erfolgt täglich am Schwimmmeisterraum.

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass der Sommer seinem Namen alle Ehre macht und alle mit viel Sonnenschein und Wärme verwöhnt. Aber auch bei schlechtem Wetter haben die Mitarbeiter der Abteilung Bäder, der Stadtwerke Nürtingen GmbH, immer etwas parat.

Info

Termin: 1. August bis 5. August
Montag bis Freitag von 14 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Schwimmmeisterraum im Freibad Nürtingen

Teilnehmerzahl: mindestes 10 - maximal 15 Kinder

Ansprechpartner:
Betriebsleitung
Tel.: 07022/555 47
baeder@sw-nuertingen.de

Wir gratulieren

Sechs Jubilaren durfte die Stadtwerke Nürtingen GmbH im vergangenen Jahr ehren. Die Jubilare setzen Tag für Tag ihr Engagement, ihr Können und ihre Fähigkeiten für unsere Kunden ein.

25 Jahre:
Jochen Häußler
Jutta Seybold

40 Jahre:
Harald Jehle
Klaus Kerner
Erwin Pelz
Reiner Schnizler

Baumhaus

Rätselecke

Rätselanleitung! **Kralle, Gundel und Rolle haben Blätter gesammelt. Könnt ihr helfen, herauszufinden, zu welchen Bäumen sie gehören? Tragt die Namen der Bäume den zugehörigen Nummern entsprechend in Pfeilrichtung in die Kästchen ein. Damit es leichter ist, stehen einige Buchstaben schon dort. Die Buchstaben in den beigefarbenen Feldern (9) ergeben von oben nach unten gelesen die Lösung, ein Bodenlebewesen, das u. a. Laubreste frisst und den Boden auflockert. Unten könnt ihr zur Kontrolle das Lösungswort eintragen:**

Die Lösung bitte in den Coupon eintragen und an die Stadtwerke Nürtingen GmbH mailen, faxen oder per Post einsenden – es gibt tolle Preise zu gewinnen – viel Erfolg!
Das richtige Lösungswort aus dem letzten Baumhaus lautete **GLEITEN**!

Klar! Ich weiß die Lösung!

Bitte diesen Coupon ausfüllen und senden an:
Stadtwerke Nürtingen GmbH
Stichwort „Baumhaus",
Porschestr. 5-9, 72622 Nürtingen
oder per Mail an vertrieb@sw-nuertingen.de
oder per Fax an 07022/406-240
Einsendeschluss ist der 9. Mai 2016

Lösung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer Alter

Kichererbsen-Möhren-Curry

Zutaten für 4 Personen
1 Dose Kichererbsen (circa 300 g)
2 Möhren
2 Zwiebeln
¼ Liter Sahne
300 ml Wasser
300 ml Orangensaft
100 g Mehl
Öl
1 EL Curry
1 TL Gemüsebrühe
Saft einer Zitrone

Würzen nach Belieben mit Kurkuma, Salz, Pfeffer, Kardamom, Knoblauch, Koriander, Zimt, Kreuzkümmel

Zubereitung:
- Möhren und Zwiebeln schälen und würfeln
- Kichererbsen abgießen
- Gewürze mischen und in einer Schüssel bereitstellen
- Alle flüssigen Zutaten mischen und bereitstellen (kalt)
- Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebelwürfel mit Möhren darin anbraten
- Gewürze dazugeben, kurz umrühren
- Mehl dazugeben, umrühren und mit flüssigen Zutaten ablöschen
- aufkochen und nach Belieben Würzen
- Kichererbsen zugeben, nochmals kurz aufkochen und mit Reis servieren

Guten Appetit wünscht Küchenchefin Linda Müller.

Info

KulturKantine in der Alten Seegrasspinnerei
Plochinger Str. 14
72622 Nürtingen
Telefon: 07022/2096170

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 11 bis 15 Uhr (Küche von 11.30–14 Uhr)
Do: 20–23 Uhr Salsakneipe (ohne Küche)
Fr: 19-01 Uhr (Küche von 19–22 Uhr)
ab und an So: 10-14 Uhr Brunch

Bilder: Lauri Patterson - iStock, Kulturkantine

Schüler als Energieberater - ein Modellprojekt!

Das Jahr 2016 steht bisher ganz im Zeichen des Projektes „Schüler-Energieberater" unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Otmar Heirich. Im Januar 2016 startete dann mit zehn interessierten Schülern im Alter zwischen 15 und 18 Jahren der Geschwister-Scholl-Realschule und der Fritz-Ruoff-Schule, unterstützt von engagierten Lehrern der jeweiligen Schulen, das Projekt „Schüler-Energieberater".

Bei einem Kompaktwochenende Ende Januar konnten sich alle Beteiligten kennenlernen und sich intensiv mit den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels, die Verantwortung der Politik, Gesellschaft und des Einzelnen zu ganz konkreten Lösungsvorschlägen für Daheim auseinandersetzen. „Die Teilnehmer haben dann mit Strommessgeräten zu Hause eigene Messungen vorgenommen und sich über Stromverbrauch beziehungsweise -einsparung Gedanken gemacht", erklärt Dr. Renate Kostrewa. Die Geologin ist bei der Stiftung ÖKOWATT für Projektumsetzungen zuständig und lobt den Einsatz der vier Mädchen und sechs Jungen sowie der beteiligten Lehrer: „Sie sind alle hoch engagiert, es waren immer alle da und am Ende erhält jeder ein entsprechendes Zertifikat." Die Ausbildung erstreckt sich schulbegleitend und umfasst neben dem Kompaktwochenende mehrere eintägige Veranstaltungen zu Schwerpunkthemen wie Energieeffizienz, Energieerzeugung in Nürtingen mit Besichtigungen der Leitzentrale der Stadtwerke, Blockheizkraftwerken, Wasserkraftwerk sowie einer Photovoltaikanlage, Landschaft und Energie aber auch Themen rund ums Haus wie Dämmen, richtiges Lüften und „weiche" Bereiche - wer denkt schon darüber nach, wie viel CO2 sein Benzin-Rasenmäher oder Laubbläser ausstößt?

An den Energietagen am 23. April 2016, erhielten die Schüler und Schülerinnen ihr Teilnahmezertifikat „Schüler-Energieberater" aus der Hand des Oberbürgermeisters. Aktiv unterstützt wurde das Projekt durch die Stadtwerke Nürtingen GmbH, von Thomas Kleiser, dem Klimaschutzmanager des Stadtplanungs- und Umweltamts der Stadt Nürtingen, durch Professor Roth (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen) und Eckart Krüger, dem Energiebeauftragten der Stadt Nürtingen, aber hauptsächlich von den Kuratoriumsmitgliedern der Stiftung ÖKOWATT, Kai Damitz, Klaus Seeger und Otmar Braune. Der Erfolg des Projekts zeigt auf eindrucksvolle Weise, dass sich Schüler unter fachlicher Anleitung für gesellschaftliche Themen begeistern lassen und bereit sind, sich aktiv einzubringen. Die Stiftung ÖKOWATT strebt an, diese schulbegleitende Ausbildung regelmäßig anzubieten. Mehr Details zum Projekt „Schüler-Energieberater" findet man unter www.oekowatt.de.

Klimaschutzmanager entlastet Stiftung ÖKOWATT und verbessert Kooperation mit der Stadt Nürtingen: Die Arbeit des Klimaschutzmanagers der Stadt Nürtingen trägt bereits erste Früchte. So übernimmt die Stadt Nürtingen zukünftig die Organisation des „Energietischs Nürtingen" unter dessen Dach alle örtlichen Klimaakteure versammelt sind. Ferner organisierte die Stadt Nürtingen dieses Jahr erstmalig hauptverantwortlich die Energietage, die vom 17. April bis zum 24. April unter dem Motto „Klimaschutz ist mehr als Energiewende" stattfanden.

Als ÖKOWATT-Kunde der Stadtwerke Nürtingen GmbH die Stiftung ÖKOWATT fördern: Den Umweltschutz und insbesondere den Klimaschutz nachhaltig zu fördern – dies sind nach wie vor die Grundgedanken der „Stiftung ÖKOWATT". Als ÖKOWATT-Kunde der Stadtwerke Nürtingen GmbH können Sie die Arbeit der Stiftung unterstützen. ÖKOWATT-Kunde kann jeder werden, ob Einzelperson oder Unternehmen. Mit einem Aufpreis von 2,05 Cent pro Kilowattstunde – „Grüner Strom für Nürtingen" – kann jeder Verbraucher seinen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Mindestabnahmemenge beträgt 1.200 Kilowattstunden. Der Förderbeitrag geht zu hundert Prozent an die Stiftung. Das heißt, der Grünstrom wird von der Stadtwerke Nürtingen GmbH kostenlos beigesteuert.

Die Schülergruppe im Nürtinger Wasserkraftwerk. *Bilder: SWN*

KUNST. KULTUR. KONGRESSE. NÜRTINGEN

Veranstaltungen

Kontakt: www.k3n.de, Telefon 2434-0, Telefax 2434-20
Vorverkauf: Stadtbüro der Nürtinger Zeitung, Am Obertor 15, Telefon 9464-150

April

Samstag, 9. April, 19.45 Uhr
1. Nürtinger Frühlingsball
K3N, Großer Saal

Donnerstag, 14. April, 19.00 Uhr
Musikschulabend
Kreuzkirche, EG

Samstag, 16. April, 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 17. April, 11.00 - 17.00 Uhr
Wellvita Gesundheitsmesse
K3N, Gesamt

Montag, 18. April, 20.00 Uhr
Meisterkonzert:
Trio Meyer, Steckel, Le Sage
Kreuzkirche, EG

Dienstag, 19. April, 10.30 Uhr
Die zweite Prinzessin
für Zuschauer ab 4 Jahren AUSVERKAUFT
K3N, Panoramasaal

Dienstag, 19. April, 18.30 Uhr
Auf dem Weg zur Klimaneutralität -
gemeinsam von „unten“ und „oben“
K3N, Panoramasaal

Donnerstag, 21. April, 19.30 Uhr
Klimaschutz nach Paris
-international-europäisch-national und lokal!
Kreuzkirche, EG

Freitag, 22. April, 20.00 Uhr
Michl Müller: Ausfahrt freihalten!
K3N, Großer Saal

Samstag, 23. April, 10.00 - 17.00 Uhr
Leistungsschau
„Nachhaltigkeit und Energieeffizienz“
K3N und Vorplatz

Montag, 25. April, 20.00 Uhr
Frau Müller muss weg
Komödie von Lutz Hübner
K3N, Großer Saal

Donnerstag, 28. April, 20.00 Uhr
Planet Wüste - Abenteuer in Hitze und Eis
K3N, Großer Saal

Samstag, 30. April, 11.00 Uhr
Nürtinger Märchentage -
Märchenhafte Musikschulmatinée
Kreuzkirche, EG

Samstag, 30. April, 20.00 Uhr
Ü31 - Tanzparty
K3N, Gesamt

Mai

Montag, 2. Mai, 20.00 Uhr
Klüpfel & Kobr
K3N, Großer Saal

Donnerstag, 5. Mai, 17.00 Uhr
MVS Big Band Swing Legenden
Kreuzkirche, EG

Sonntag, 8. Mai, 17.00 Uhr
Frühlingskonzert
K3N, Großer Saal

Mittwoch, 11. Mai, 20.00 Uhr
Industrie 4.0 - Risiko und Chancen
K3N, Kleiner Saal

Juni

Mittwoch, 1. Juni, 18.00 Uhr
Donnerstag, 2. Juni, 18.00 Uhr
Freitag, 3. Juni, 11.00 Uhr
Der Meistersinger Daniel
Kinderoper des MPG
Kreuzkirche, EG

Freitag, 3. Juni, 18.00 Uhr
Maisingen 2016
K3N, Großer Saal

Sonntag, 5. Juni, 17.00 Uhr
BigBand Sindelfingen Konzert
Kreuzkirche, EG

Sonntag, 12. Juni - Sonntag, 10. Juli
Öffnungszeiten: tgl. 10.00-18.00 Uhr
Ulrich Klieber - Ausstellung
Kreuzkirche, EG

Änderungen vorbehalten

Alle Veranstaltungen immer aktuell unter www.k3n.de
Kartenvorverkauf unter www.ntz.de/tickets

Fotografie: Gerd Jütten

DAS MODERNE HERZ NÜRTINGENS

K3N – STADTHALLE NÜRTINGEN
THEATER JUBILÄEN **TAGUNGEN** **BÄLLE** HOCHZEITEN
KONZERTE **KONGRESSE** **KABARETT** GEBURTSTAGSFEIERN
7 SÄLE MIT ÜBER 2.200 QM **ERSTKLASSIGES CATERING**
BESTE TECHNISCHE AUSSTATTUNG **PARKHAUS MIT 620 PLÄTZEN**
ÜBERNACHTUNGEN IM NAHEGELEGENEN HOTEL
MEHR INFO: WWW.K3N.DE

KUNST. KULTUR. KONGRESSE. NÜRTINGEN

K3N | Stadthalle Nürtingen
Heiligkreuzstraße 4 | 72622 Nürtingen
Tel. 07022 2434-0 | Fax. 07022 2434-20
www.k3n.de | info@k3n.de